

Fachinformationssystem Altlasten Land Brandenburg



Kataloge zur Erfassung
von Altablagerungen, Altstandorten und
Stofflichen schädlichen Bodenveränderungen
im Altlastenkataster des Landes Brandenburg

■ Erfassungskatalog für Altablagerungen und Altstandorte

Zusatzkataloge für Flächen

- der Altlasten-Freistellung
- auf ehemaligen WGT-Flächen
- auf ehemaligen Rüstungsalblast-
verdachtsstandorten

■ Erfassungskatalog für Stoffliche schädliche Boden- veränderungen

■ Erfassungskatalog für bisher nicht zuordenbare Flächen

■ Informationen zu
Gutachten, Analyseergebnissen
und Grundwassermessstellen

■ Allgemeine Ausfüllhinweise



September 2004

Herausgeber:

Landesumweltamt Brandenburg
Berliner Straße 21 –25
14467 Potsdam

Redaktion:

Landesumweltamt Brandenburg
Referat Altlasten
Tel.: 0331/2776-145 (142)
Fax. 0331/2776-306

Potsdam, den 13.09.2004

Der Bericht einschließlich aller Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Er darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Inhaltsverzeichnis

A.	Einführung	1 - 2
B.	Altlagerungen und Altstandorte	
	Erfassungskatalog	1 - 44
	Zusatzkatalog Freistellung	1 - 3
	Zusatzkatalog WGT	1 - 8
	Zusatzkatalog RAL	1 - 2
C.	Stoffliche schädliche Bodenveränderungen	
	Erfassungskatalog	1 – 40
D.	Nicht zugeordnete Flächen	
	Erfassungskatalog	1 – 10
E.	Sonstige Informationen	
	Gutachten	1
	Analysenergebnisse	1 - 13
	Grundwassermessstellen	1 - 3
F.	Allgemeine Ausfüllhinweise	1 - 7
	Allgemeine Hinweise zum Umgang mit sanierten Flächen	
	Hinweise zur Erfassung großer Betriebsflächen, militärischer Liegenschaften und Flächen mit Folgenutzungen	
	Archivierung von Flächen	
	Hinweise zu Koordinatensystemen	
	Erfassung von Analysenergebnissen	
	LABO-Kennziffern zur Statistik	1 - 5

Abkürzungsverzeichnis und Zeichenerklärung

AA	Altablagerung
AbfG	Abfallgesetz
AL	Altlast
AL	Außenluft
ALVF	Altlastverdächtige Fläche
AS	Altstandort
AVV	Abfallverzeichnisverordnung
BBauG	Bundes-Baugesetz
BBodSchG	Bundes-Bodenschutzgesetz
BBL	Brandenburger Liste
BImSchG	Bundes-Immissionsschutzgesetz
BL	Bodenluft
BO	Boden
BTEX	Monoaromatische Kohlenwasserstoffe
CKW	Chlorierte Kohlenwasserstoffe
ETRS 89	European Terrestrial Reference-System-Epoche 1989.0
GW	Grundwasser
GWMST	Grundwassermessstelle
HW	Hochwert
IABG	Industrie-Anlagen Beteiligungs Gesellschaft
LCKW	Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe
LUA	Landesumweltamt
MLUR	Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung
NVA	Nationale Volksarmee
OW	Oberflächengewässer
PAK	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe
RAL	Rüstungsaltpasten
RALVS	Rüstungsaltpasteverdachtsstandort
RL	Raumluft
RW	Rechtswert
SSBV	Stoffliche schädliche Bodenveränderung
SuB	Schutz- und Beschränkungsmaßnahmen
WGT	Westgruppe der sowjetischen Streitkräfte
WHG	Wasserhaushaltsgesetz



Pflichtfeld

A

Auswahl aus einem Katalog



Bedingtes Pflichtfeld

Einführung

Das im Jahr 1999 in Kraft getretene Bundes- Bodenschutzgesetz (BBodSchG) vom 17.03.98 definiert neben den „altlastverdächtigen Flächen“ und „Altlasten“ auch die Begriffe „Verdachtsflächen“ und „schädliche Bodenveränderungen“. Die Erfassung der altlastverdächtigen Flächen, Altlasten, Verdachtsflächen und schädlichen Bodenveränderungen können gemäß §11 BBodSchG für ALVF/ AL und darüber hinaus für VF/ SBV gemäß §21 BBodSchG durch die Länder geregelt werden.

In Brandenburg führen seit 1992 die Landkreise und kreisfreien Städte des Landes Brandenburg Erhebungen über Altlast- Verdachtsflächen und Altlasten durch. Die dabei gewonnenen Daten, Tatsachen und Erkenntnisse werden entsprechend § 31 BbgAbfG i.V.m. §37 BbgAbfG durch die Landkreise und kreisfreien Städte in einem Kataster gespeichert.

Zur dv- technischen Erfassung der altlastverdächtigen Flächen und Altlasten wird vom Landesumweltamt Brandenburg das Programm **ALKAT** entgeltfrei zur Verfügung gestellt.

Neben der gesetzlich verankerten Erfassung der altlastverdächtigen Flächen/ Altlasten bietet **ALKAT** die Möglichkeit, Daten und Informationen zu stofflichen schädlichen Bodenveränderungen bzw. solchen Verdachtsflächen zu erfassen. Diese Erfassung ist im Land Brandenburg zur Zeit gesetzlich noch nicht geregelt.

Die fachlichen Inhalte des **ALKAT** sind in den Erfassungskatalogen abgebildet. Sie unterteilen sich in:

- einen Erfassungskatalog für Altablagerungen und Altstandorte,
- einen Erfassungskatalog für stoffliche schädliche Bodenveränderungen und
- einen Erfassungskatalog für noch nicht zuordenbare Flächen

sowie in Zusatzkataloge für:

- altlastverdächtige Flächen und Altlasten, die der „Haftungsfreistellung“ unterliegen,
- altlastverdächtige Flächen und Altlasten auf ehemaligen WGT- Flächen und
- Rüstungsaltlastverdachtsstandorte und Rüstungsaltlasten.

Des weiteren können Informationen zu vorhandenen Gutachten, Analysenergebnissen und Grundwassermessstellen erfasst werden.

Die langjährige Datenerfassung, deren Weiterentwicklung und die Übernahme der Daten aus den Altsystemen führte bei einigen Fragen in den Erfassungskatalogen und damit auch beim **ALKAT** zum Abweichen von der fachlichen Systematik der Altlastenerfassung.

Hilfe bei der Festlegung der Art der Verdachtsfläche (Erfassungskategorie) soll die Abbildung 1 geben. Wenn im Rahmen der Erstfassung einer Fläche aufgrund der geringen Datenlage eine eindeutige Zuordnung zu einer Kategorie (altlastverdächtige Fläche oder stoffliche schädliche Bodenveränderung) noch nicht möglich ist, kann für diese der Erfassungskatalog für sogenannte „noch nicht zuordenbare Flächen“ verwendet werden. Bei der weiteren Vervollständigung der Erkenntnislage, ist eine spätere Einstufung als altlastverdächtige Fläche oder stoffliche schädliche Bodenveränderung unbedingt vorzunehmen.

Zum besseren Verständnis der inhaltlichen Fragestellungen der Erfassungskataloge und damit auch des **ALKAT** werden neben Kurzerläuterungen im jeweiligen Katalog ergänzende Ausfüllhinweise

- zum Umgang mit sanierten Flächen,
- der Archivierung von Flächen,
- der Erfassung von Analysenergebnissen,
- zu den Koordinatensystemen, sowie
- zu den Kennziffern der LABO-/ EU- Statistik

gegeben.

Das Referat Altlasten des Landesumweltamtes Brandenburg dankt allen Landkreisen, kreisfreien Städten und dem Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe für die wertvollen Hinweise zur Verbesserung des Katasters und die konstruktive Zusammenarbeit.